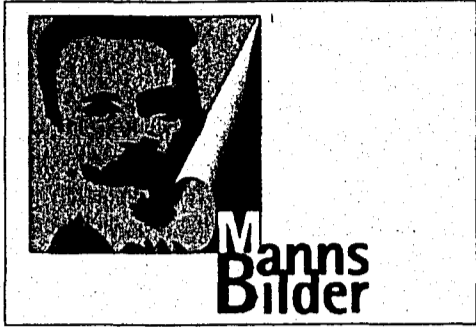


TAKINO

«MannsBilder» im TaKino



SCHAAN – Heute Donnerstag, den 15. Januar startet im TaKino in Schaan die Filmreihe «MannsBilder – wie sie leben – wie sie lieben – wie sie leiden». Diese Filmreihe wird vom Filmclub Frohsinn in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe «MannsBilder» durchgeführt. Heute Donnerstag, den 15. Januar um 19 Uhr sind alle Filminteressierten herzlich zum musikalisch-kulinarischen Apéro mit dem Saxophonisten Markus Gsell, dem E-Bassisten Roland Christen und Spezialitäten aus der Küche von «la fiamma» eingeladen. An den beiden Samstagen, 17. und 24. Januar trifft «Mann» sich nach der 20-Uhr-Vorstellung zum Stammtisch in der nahe gelegenen Apéro-Bar «Alibi».

Der Auftaktfilm: Väter

Marco und Melanie führen eine junge Ehe mit Leidenschaft und Chaos, Alltagsfrust und grosser Liebe. Doch zwischen Karriere- und verbranntem Frühstückstoast, zwischen Selbstverwirklichung und dreckigen Hemden bleibt die Zärtlichkeit immer mehr auf der Strecke, und dabei nie genug Zeit für ihren sechsjährigen Sohn Benny. Alles droht aus den Fugen zu geraten. Als Melanie die Koffer packt, Benny einfach mitnimmt und noch dazu die Scheidung einreicht, trifft Marco eine Entscheidung, die nicht nur sein Leben völlig verändert. Auf ungewöhnliche Art und Weise entdeckt er auf einmal das Vatersein für sich ... Levys Drama beweist einmal mehr, was bei einem Film das Wichtigste ist: ein gutes Skript. Und dass subtile Schauspieler mehr wert sind als eine Steadycam. Denn «Väter» besticht durch Wirklichkeitsnähe: Es gibt kein Gut, kein Böse, das (Fehl-)Verhalten der Protagonisten ist so schmerzlich bekannt, dass man sie mitunter verzweifelt schütteln möchte. Darin werden sich viele Paare wieder erkennen. Und das ist gut so.

Breites Spektrum an Filmen

Im täglich wechselnden Programm gibt es eine Konstante: Leander Haussmann's kongeniale Verfilmung des Kultbuches «Herr Lehmann» ist fünfmal auf der Leinwand des Takinos zu sehen, alle anderen Filme der Reihe stehen jeweils zweimal auf dem Programm. Auch der Programmumfang wurde aus diesem Anlass angepasst. Neben der 18-Uhr-Vorstellung am Sonntag werden auch am Freitag und Samstag jeweils um 18 Uhr Filme gezeigt:

Donnerstag

- 20 Uhr – Väter, von Dani Levy

Freitag

- 18 Uhr – Herr Lehmann, von Leander Haussmann
- 20 Uhr – About a boy, von Chris & Paul Weitz
- 22 Uhr – Autofocus, von Paul Schrader

Samstag

- 18 Uhr – The man without a past, von Aki Kaurismäki
- 20 Uhr – Herr Lehmann, von Leander Haussmann
- 22 Uhr – Autofocus, von Paul Schrader

Sonntag

- 18 Uhr – The man without a past, von Aki Kaurismäki
- 20 Uhr – Herr Lehmann, von Leander Haussmann

Montag

- 20 Uhr – Väter, von Dani Levy
- Der Filmclub Frohsinn und die Projektgruppe «MannsBilder» freuen sich, viele interessierte Männer und auch Frauen im TaKino in Schaan persönlich begrüßen zu können. (Eing.)

Nothilfe leisten – Handeln!

Kurse des Samaritervers eins Vaduz

VADUZ – Nach Einschätzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe könnten zehn Prozent der Unfalltoten in Deutschland und auch hier gerettet werden, wenn Ersthelfer eine sachgerechte erste Hilfe leisten würden.

Viele Menschen schrecken allerdings vor der notwendigen Hilfeleistung zurück. Einerseits, weil Hemmschwellen nicht überwunden werden können und andererseits, weil keine ausreichenden Kenntnisse im richtigen Umgang mit Unfallverletzungen bestehen.

Wenn Minuten über ein Leben entscheiden, sollten Sie genau wissen, was zu tun ist.

Professionelle, notfallmedizinische Hilfe kann nur gelingen, wenn die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Erste Hilfe von Nothelfern überbrückt wird. Atemstillstand, Herzstillstand und starke Blutungen erfordern sofortige Hilfe.

Die Samariterlehrer des Samaritervers eins Vaduz Angelika und Jürgen Schwarz, bieten Ihnen in den kommenden Wochen folgende Kurse an:

Nothilfekurs

Kursbeginn: Mittwoch, 4. Februar; Kurstage: Mi, Fr, Mo, Mi, Fr – letzter Kurstag 13.2.; Kurszeiten: jeweils 19.30 – 21.30 Uhr; Kurskosten: CHF 120.–; Kursort: Samariterheim Vaduz, Exerzierplatz 1, 9490 Vaduz (oberhalb Feuerwehr Vaduz)

Was lerne ich im Nothilfekurs?
● eine Notfallsituation richtig einschätzen

- weitere Schäden für Betroffene und Helfer verhindern
- die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bei einem Unfallereignis nicht tatenlos da stehen möchten. Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrtausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern obli-



In den kommenden Wochen bietet der Samariterverein Vaduz eine ganze Reihe von Kursen an.

gatorisch. Die Teilnehmer lernen im Nothilfekurs richtig zu reagieren, wenn sich ein Unfall ereignet hat.

CPR-Repetitionskurs

Kurstag: Mittwoch, 3. März; Kursbeginn: 19.30 Uhr; Kursdauer: 1 Abend; Kurskosten: CHF 50.–; Kursort: Samariterheim Vaduz (oberhalb Feuerwehr Vaduz); Voraussetzung: absolvierter CPR-Kurs

CPR – Grundkurs und Frühdefibrillation

Kurstage: Montag, 8.3./Mittwoch, 10.3./Freitag 12.3.; Kurszeit: 19.30 – 22 Uhr; Kursdauer: 3 Abende; Kurskosten: CHF 120.–; Kursort: Samariterheim Vaduz (oberhalb Feuerwehr)

CPR steht für cardio-pulmonale Reanimation und bedeutet Herz-Lungen-Wiederbelebung. Es geht um Herzmassage und Beatmung,

welche Laien lernen und im Notfall anwenden können. Nach einem Herzstillstand zählt jede Minute. Wird das Gehirn nur wenige Minuten nicht mit Sauerstoff versorgt, so treten irreparable Schädigungen im Gehirn auf. Laien können mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Ergänzt wird der CPR-Grundkurs mit einem weiteren Kursabend: Grundkenntnisse und die Anwendung eines Laiendefibrillators. Gerade bei einem Herzinfarkt erhöht der schnelle Einsatz eines Defibrillators die Überlebenschancen. Der Laiendefibrillator ist der «Strom für das Leben».

Notfälle bei Kleinkindern

Kurstage: Mo, 22.3./Do, 25.3./Mo, 29.3. und Do, 1.4.; Kurszeit: 19.30 – 21.30 Uhr; Kursdauer: 4 Abende u.a. mit einem Arztvortrag von Dr.

Dieter Walch, Kinderfacharzt aus Vaduz; Kurskosten: CHF 80.–.

Was soll ich tun, wenn ein Kind plötzlich krank wird oder verunfallt? Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen können. Der Schwerpunkt des Kurses liegt bei Unfällen und Krankheiten von Kindern bis drei Jahre. Inhalt des Kurses: Krankheiten und Gefahren; Lebensrettende Sofortmassnahmen; Fremdkörper entfernen; Wunden; Verbrennungen; Vergiftungen; Vorbereitung auf einen Spitalaufenthalt; Vorbeugungsmassnahmen.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten an einem der oben genannten Kurse teilnehmen? Information und Anmeldung bei: Angelika und Jürgen Schwarz, Samariterlehrer beim Samariterverein Vaduz, Eschnerstrasse 9, FL-9494 Schaan, Tel./Fax: 00423/392 20 72, E-Mail: sv.vaduz@adon.li. (Eing.)

Neues Business Call Center

Professionelle Unterstützung von KMUs in der Kundenbetreuung

ESCHEN – Weshalb sind manche Firmen erfolgreicher als andere? Auch wenn Qualität und Preis stimmen, ist damit der gewünschte Geschäftsverlauf noch nicht garantiert. Zunehmend wird die aufmerksame Betreuung der Kunden und eine hohe Servicequalität zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Mit massgeschneiderten Dienstleistungen unterstützt das neu gegründete Business Call Center in Eschen ab dem 1. Februar 2004 Unternehmer dabei, die Kundenbeziehungen zu optimieren.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Business Call Center können Unternehmen den Kundenservice erhöhen, den Vertrieb schlagkräftiger organisieren und Neukunden gewinnen, ohne dabei eigene teure Kapazitäten aufzubauen.

Aktives und passives Telemarketing

Im Bereich des aktiven Telemarketings fasst das Business Call Center Offerten und Mailings nach oder vereinbart Termine mit potenziellen Kunden. Abo-Verkäufe am Telefon, After-Sales-Kontakte zur

Ermittlung der Kundenzufriedenheit oder die Geschäftsanbahnung durch Akquisitionsgespräche mit potenziellen Kunden gehören auch zu den Hauptaufgaben. Das Call Center erledigt zudem Kundenkontakte im Rahmen des Inkassos und es werden Informationen für Unternehmen durch Kundenbefragungen

oder Meinungsumfragen eingeholt. Beim passiven Telemarketing geht es um die Entgegennahme von Anrufen in Stellvertretung des Kunden. Das Business Call Center kann dabei verschiedenste Funktionen übernehmen wie z.B. Beratungs- und Auskunftsdienst, den Bestell- und Auftragsdienst oder

den Ferienabwesenheits-Dienst usw. Zudem werden Bürodienstleistungen angeboten, z.B. Adressaufbereitung, Verfassen und Versand von Mailings usw.

Erfahrung im Telemarketing

Inhaberin des Business Call Centers ist Simone Schäpper, die als Projektleiterin in der Medienagentur Gstöhl über eine langjährige Erfahrung im Telemarketing verfügt. Die diplomierte Call-Center-Agentin wird weiterhin für die Medienagentur halbtags angestellt sein. Die Dienstleistungen des Business Call Centers ergänzen jene der Medienagentur auf ideale Weise.

Das Business Call Center ist der flexibel einsetzbare Partner für alle Dienstleistungen am Telefon. Neben dem grossen Know-how profitieren die Kunden auch von einer professionellen Infrastruktur und der spezifischen Call-Center-Software, durch die grosse Zeiteinsparungen bei Telefonaktionen erzielt werden können.



Simone Schäpper ist diplomierte Call-Center-Agentin. Im Februar eröffnet sie ihr eigenes Geschäft mit dem Namen Business Call Center.

Infos bei Business Call Center, Kapfstrasse 31, 9492 Eschen, Telefon 370 15 15, Fax 370 15 16, E-Mail: info@bcc.li, www.bcc.li.